

Junior Career Coaching ersetzt bald die Berufsberatung

von Christian Thiele

Wenn der gemeine Jugendliche über seine Zukunft nachdenkt, hat er's nicht leicht: Zu alt, um auf eine Karriere als Top-Model, Super-Fußballer oder Rockstar zu hoffen. Zu jung, um an ein erfülltes Leben als Sachbearbeiter zu glauben. Dorothea Böhm (37) will den Jugendlichen aus der Zwickmühle helfen. Die Münchner Psychologin hat das "Junior Career Coaching" – Programm entwickelt, das Jugendlichen ihre Stärken und ihre Schwächen aufzeigt – und Tipps gibt für die Berufswahl. "Es gibt etliche Karriere-Kurse für Manager, Frauen und und und. Aber an die Jugendlichen denkt niemand", sagt Dorothea Böhm. Dabei hat gerade der Nachwuchs in den 90ern Beratungsbedarf. Die Mädchen und Buben von heute sind leistungsorientiert, wollen etwas erreichen und sind meilenweit entfernt von jener Generation, die alles werden wollte, nur nicht so wie die Eltern.

"Aber auf der Suche nach einem sinnvollen Beruf, der ihnen Spaß macht und der sie fordert, werden die Kids total allein gelassen", weiß Dorothea Böhm. Das ultraliberale, ernst und lieb gemeinte "Mach' was Du willst" der Eltern setzt den Nachwuchs mindestens genauso unter Druck wie der gute alte Du-übernimmst-gefälligst-das-Geschäft-Zwang – dagegen konnte man wenigstens rebellieren. Die Schule bringt einen meist auch nicht weiter bei der Suche nach dem Berufsziel: Wer das Abitur in der Tasche hat, weiß zwar von Desoxyribonukleinsäure, Brecht'schem Verfremdungseffekt und wirtschaftsstrukturellen Besonderheiten der Oberrheinischen Tiefebene – aber ob er nun das Zeug hat zum Arzt oder Arbeitspsychologen, Banker oder Bauingenieur, das hat ihm niemand eröffnet.

Das "Junior Career Coaching" – Programm will da weiterhelfen. Dorothea Böhm nimmt sich die Teilnehmer (in zweieinhalb Jahren waren's rund 120) jeweils einen Tag lang zur Brust und testet sie auf Herz und Hirn. Allgemeinbildung, Problemlösungskompetenz, geistige Flexibilität, Leistungsmotivation und Stress-Stabilität werden mit wissenschaftlichen Testverfahren ermittelt. Anstelle von Noten zwischen eins und sechs bekommt der Proband die Erkenntnisse: Was kann ich, was kann ich nicht, wo muss ich mich verbessern. Statt einer Liste von möglichen Berufen, wie sie bei anderen Tests ausgegeben wird, gibt Böhm ihren Schützlingen Unterstützung auf dem Weg bei ihren Plänen fürs Berufsleben.

"Mich hat das Ergebnis in meinen Plänen bestätigt", sagt Florian. Der 20jährige Münchner will eine Banklehre machen, wusste aber nie so richtig, ob die Entscheidung richtig wäre. Der Test stärkte ihm den Rücken, selbstbewusst trat er beim Bewerbungsgespräch auf – in wenigen Wochen wird er das erste Konto eröffnen.

Fünf Stunden helfen bei der Karriere

Jungen Leuten zwischen 14 und 30 will die Münchner Psychologin Dorothea Böhm (37) mit ihrem "Junior Career Coaching" auf die Sprünge helfen. Die Karriereberatung dauert etwa fünf Stunden und umfasst drei Phasen: Zunächst werden, auf der Grundlage wissenschaftlichen Psycho-Diagnostik, die intellektuellen Fähigkeiten und Arbeitseigenschaften der Probanden getestet. Der Jugendliche erfährt sofort sein Test-Ergebnis. Vergleichswerte mit anderen Jugendlichen helfen ihm, seine Stärken und Schwächen zu erkennen. Die Entwicklung von Lebensstrategien und Ausbildungszielen, auf Wunsch auch mit den Eltern, beschließt das Junior Career Coaching. Eine Untersuchung kostet zwischen 500 und 2000 Mark.